i übergeben, fei es igemeinderats, fei ft zu beitimmenben jeren Bedürfniffen und Berichönerung ichen Geräte u. f. w.

m Anlah noch ein Anliegen unferer ringen. In wachje eine ist, erfennt as ober wie man jaus", als ein Beg. Gemeindelebens, licher Gemeinschaft Bunglings: Jungmier "Bellerhaus", en Zweden bient, r mehr als unguffen barauf denken, unferer Gemeinde ihrt werde, wie es wir mit ber Beit den Gemeindehans den Ramen Zellers Diefes Bedürfniffes

ifes auführen. njere ganze Kirche demeinde mit allen dem Segen unfres

die Gemeindege

ernsten Familien-

L Der Kirchenge-

tiftungen, die ihm

dantbar dem Fonds

engemeinberats: , Defan.

März 1902.

unvergesslichen

wiegervater und

sler

it von so vielen esene Llebe, fur so wohlthuende hren durften, für namentlich aber er und auswarts

hrt und herzlich eb. Schuon,

lbborf. Edionen.

elhaber ctenhaber gu bertaufen

Gottlieb Balg. n fertigt G. W. Zalser

en des Stanbes: Stadt Ragold.

gen Gottlieb, Sohn bes Mable, Schneibers, geb.

ilbelm, Sohn ber lebigen Refine Ralmbach von it, am 14. Mart. lmbad, Zwillingatind ber imagb Rofine Ralmbad g 2 Tage alt geft. am 16.

76. Jahrgang.

Montag. Wittwoch. Dennersing unb Sainstag.

Breis viertelfährlich bler 1 .M, mit Trögerlobn 1.10.4, im Begirfisund 10 km-Berfebr 1.15 .M. im übrigen Edittienberg 1.25 .st. Monaisabonnements nach Berbaltnis.

Der Gesellschafter.

Amts- und Anzeige-Blatt für den Oberamts-Bezirk Nagold.

Telephon Dr. 29.

Telephon Dr. 29.

entfprechent Rabets Gratisbellagen: Das Plauberftubden

Auflage 2050. Angeigen-Webfibr

f. b. 19pall. Belle mat

gembled. Schrift aber beren Remmi bei Imal

Girrhdung 19 %.

bei mehrmeliger

Schwäb. Barbuirt.

NE 43

Magold, Mittwoch den 19. Mars

1902

Umtliches.

Mu bie Chultheißenämter bett. Magregeln gegen bie Maifafer.

Da im Laufe biefes Friibiabes wieder ein fchabenbringendes Muftreten ber Maitafer ju befürchten ift, merben Die Schultheigenamter gufolge Anordnung bes if. Minifteriume bee Immern angewiesen, die in bem Minifterial-(Erlag vom 24. März 1890 (Amte. Bl. C. 86) gur Bertilgung ber Maifafer angeordneten Dag. regeln auch heuer wieder in Bollgug gu feben.

Die Berren Ortovorfteber wollen fich hienach mit ben Bestimmungen biefes Erlaffes alabaib befannt machen und biejenigen bifentlichen Diener, welche fich Berufshalber baufig im Freien aufzuhalten haben, wie Strafenwarter, Gelb- und Walbichugen u. f. w. gur Beobachtung und Anzeige ihrer Wahrnehmungen in Betreff bes Borhanbenfeins bon Maifafern in großerer Menge bei bem Soulibeigenamt auffordern,

Sobald die Thatfache bes Borhandenfeins von Maitafern in größerer Menge erhoben ift, wol-Ien die Schultheißenamter ungefaumt nach Maggabe bes oben ermannten Minifterialeriaffes vom Jahr 1880 Ginleitung jum Cammeln ber Maifafer treffen und hierfiber bem Oberamt eingebenben Bericht erstatten. Ragold, ben 17: Mars 1909.

Mu famtliche Schultheißenamter. Unter Bezugnahme auf ben oberamilichen Erlag bom 20. Januar b. J. betr. Anlegung eines Baurevere-verzeichniffes (Gefellichafter Rr. 11) fieht man fich veranlagt, Die Deren Ortsvorsteber jur fimftigen Rachachtung darauf bingmweisen, bag auf bie in bas gen. Bergeichnis aufgenommenen Rever8-Gintrage im Baufchauprotofoll gu verweifen ift und bag bie aus Unlag bon Baugefuchen bieber vorgelegten Ausguge aus bem Baufchauprotofoll gutreffenbenfalls über bie erfolgte Aufnahme ber betr. Berftanbigung in bas Reversverzeichnis Austunft geben muffen,

Ragold, ben 14. Mars 1902. R. Oberamt. Ritter.

Die Berren Ortevorfteber

werben beauftragt, für rechtzeitige Bornabme von Renmablen berjenigen biffentlichen Rechner, beren 2Bablperiode am 31. d. Mits. ablauft, ju forgen. Beginglich ber Rantionsfestfegung muß bas abzufaffenbe Brotofoll eine genaue Berechnung enthalten, wobei bie nenen Borichriften gu beachten finb.

Minift. Berf. vom 8. Juni 1900, Reg. Bl. S. 471.) Die Remvahlen find mittelft Borlage von Protofoll-Ausguigen unter Angabe bes Berufe, fowie bes Orts, Jahrs und Tags ber Geburt ber neugewählten Rechner, fowie ber etwaigen Bermanbifcafteverbaltniffe berfelben mit bem Ortsvorfteber bis jum 10. April b. 3. bem Cheramt

Bor ber Renwahl find bie Rantions, und Befolbungs.

verhaltniffe festgufegen.

wo ben Rechnern jugleich bie Rapitalbriefvermahr ung übertragen mar, ift bei einer Reumahl auch über Aufftellung bes Rapitalbriefvermahrers Beichluß gu faffen unb gwar ift guerft bie Rechnerwahl vorzunehmen und erft, wenn die Berfon bes Rechners bekannt ift, barf über die llebertragung ber Rapitalbriefverwahrung any benfelben, fowie über Die periodifche Bornahme ber Rapitalienbeur-

fundung binnen je 3 Jahren beichloffen werden. Die gewählten Rechner find zu beeidigen, bezw. auf ben früher abgelegten Dienfteid hinzuweisen, auch mit ben Strafbestimmungen für diffentliche Rechner besannt zu machen. Wenn biefelben Mitglieber bes Gemeinderats find, ift bie Buftimmung bes Burgerausichuffes jur Bobl einzuholen.

Ragold, den 13, Marg 1902. R. Oberamt. Ritter.

Un Die herren Ortevorfteber und Bermaltunge. aftuare.

Diefelben werben beauftragt, bafur Gorge gu tragen; bağ bie Stats für bas Rechnungsjahr 1901/02 fofort entmorfen und nach boransgegangener Beratung feitens ber betr. Rollegien, ettl. unter Beachtung bes Urt. 14 bes Gefeges bom 21. Mai 1891, mit ihren Beichluffen guberlaffig

ficht barauf zu nehmen, bag bie für etwaige Erganjung bes Erunbftods und für bie Schulbentilgung erforberlichen Mittel in ben Gtate vorgefeben werben.

lleber die aus der vorhergebenden Rechnungsperiode pro 1901/02 noch verfügbaren Mittel ift unter Anfahrung bes porhandenen Barvorrate und ber noch porhandenen Aftip- und Paffipriidftanbe in ben Gtats genauer und ipezieller Rachmeis zu geben,

Ragold, ben 18. Marg 1902.

R. Oberanit. Mitter.

Amtliches. Seine R. Majeftat haben am 14. Marg b. 3. allergnabigft geruht, Die Stelle bes Rangleivorftande bei bem Sandgericht Smitgart bem Oberfefreiar filager bei biefem Landgericht unter Berleihung bes Titels und Range eines Rangleirate zu übertragen.

Die Ronigliche Regierung bes Schwarzwaldfreifes hat am 11. Mary de. 38, die Wahl bes Berwaltungs aftuare Friedrich Muller in Reubulach, OM. Calm, jum Stadtidultheißen biefer Gemeinde bejentigt.

Volitische Aleberstebt.

Die zweite beffifche Rammer bat in ihrer geftrigen Sigung mit großer Mehrbeit einen Untrag angenommen, ber babin geht, ein Grinchen an bie preuglich - belifche Gemeinichaftsverwaltung ju richten, auf Berbilligung bes Berbilligung ber Schillerfarten und Berbilligung ber Tarife für Arbeiterfahrfarten bingumirfen.

Das banifche Folfething bat gestern endgiltig mit 88 gegen 7 Stimmen bie Borlage über bie Abtremng ber banifch. weftinbifden Infeln angenommen. Die Borlage gelt jest bem Lanbothing ju.

In der italienifden Deputiertentammer erindite geftern bei ber fortgefesten Beratung über bie Erflarungen ber Regierung Guiccardini ben Minifter bes Menfern, Brinetti, um weitere Anfflarungen bezüglich ber auswärtigen Bolitit, um feben Zweifel ju befeitigen, daß in biefer Richtung eime eine Menberung eingetreien fei. Rebner fugte bingu, jebe Menberung in ben traditionellen Beziehungen ju Eng-land wurde für Italien verberblich fein.

Die fpanifche Minifterfrifis befteht unverandert fort. Die Ronigin-Regentin bat bie Führer ber verichiebenen parlamentarlichen Gruppen und Die früheren Brafibenten ber Cortes empfangen, um fich mit ihnen über Die gegen-

martige Lage gu beraten.

Tages=Neuigkeiten.

Aus Stadt und Land.

handwerferbant. Bu ber am Conntag nachmittag in ben Gafth. 3. hirich einberufenen Generalberfamminng hatten fich ca. 67 Genoffenichafter von bier und auswärts eingefunden. Als Borfigenber bes Bantvorftande trug Landiagsabgeorbneter Schaible bie Bilang für bas abgelaufene Jahr bor, Der im Angeigenteil unferes Blattes con befannt gegeben murbe und bei ber Berfommlung gebrudt verteilt worben mar. Der Totalumfan .# 4,470,600.87 (Borjahr .# 5,272,255.79 6), ber Reingewinn .# 6,149,46. Solzbanbler Albert Riumpp erftattete bierauf ben Bericht ber Rontrollfommiffion, ber bie geordnete Gefchaftsführung bes Raffiers anerteunend ermabnte. Die Entlaftung ber Routroll Rommiffion wirb einstimmig befchloffen. Ge tommt auch beuer eine Divibenbe von 6% 3ur Berteilung, womit bie Genoffenichafter einverftanden waren. Diefelbe fam wom Montag ben 17.b. M. ab im Bantburean erhoben werben. Es wirb nun gur Bornahme ber Bahlen geschritten. Biebergewählt wird mit 63 gegen 1 St. ber Borfipenbe bes Borftanbe Landtageabg. Schnible. In ben Auffichterat werben wieber-gemablt Borfipenber Chr. Schweifer (63 St.), Gemeinberat Bubb (62 St.), Raufmann Fr. Schmib (64 St.) Raufmann Gugen Berg (61 St.), Raufmann Baul Somib (59 St.) Borfigenber bes Bantvorftanbes Schaible bantt für bas ibm neuerbings entgegengebrachte Bertrauen und fichert bolle Bahrung ber Intereffen ber Bant und ihrer Mitglieber ju. Im Anschluß baran tragt Borfigenber Schaible ben Bericht bes Berbanderenifors bis 1. Mai b. J. zur Prüfung und Ernehmigung hieber borgelegt werden.

Bei Entwerfung des Etats ist mit Erlindlickeit zu berfahren und sind erheblickere Abweichungen bon den Etats- schwungsen bezw. Rechnungsergebnissen der Letzten Rechnungser des Worten and und des Gerbeichungsergebnissen der Letzten Rechnungser der Borten and und des Gerbeichungsergebnissen erwähnt nehmigungsbekrete zu allegieren; insbesondere ist auch Rück.

und im einzelnen biejenigen, die die Bant für Binfen von Schuldnern an Borfchuffen erhebt. Dazu bemerft ber Bortragende, bag ber Bantporftand pon bem Gebanten geleitet werbe, nicht bie Bergroßerung bes Bermogens ber Bant foll bie vornehmite Corge fein, fonbern bag bie Genoffenichafter billiges Gelb erhalten fonnen, (Lebhafte Buftinunung.) Der Bericht nennt ferner bas Refultat bes Wechselverfehre mit ber Bank bas Befte. Rach Borlefung bes Revifionsberichts weift Borfigenber Schaible auf ben Borgug bin, wenn eine Genoffenschaft über greifbare Mittel verfuge, mas namentlich ber einer etwaigen Rrifis von Wichtigfeit fei. Die Berhaltniffe ber Bant feien auch in Diefer Begiehung febr ginftige. Des weiteren ermahnt Berr Schaible, bag ble Bant bei ben berichiedenen Ronfurfen bes Borjabres ftets obne Berlufte abgeschnitten habe und bemerft, bag es geraten mare, auch wieder nicht auf Die Bant hinguweifen, fie follte in ber Breife mehr empfohlen werben und and bie Genoffenichafter follten unter Befannten babin wirten, bag fie ihre Belbgeichafte mit ber Sandwerterbant machen. Da fich aus ber Mitte ber Berfammlung niemand mehr jum Bort melbete, wurde die Berfammlung für geichloffen erflart.

Militarausbebung. Bu ber am 6. Mary b. 38. fiamgefundenen Mufterung botten fich bon bier insgefamt 56 Militärpflichtige zu ftellen und zwar 10 vom Jahrgang 1880, 13 bom Jahrgang 1881, und 33 bom Jahrgang 1882, Siebon wurben vorlaufig ansgehoben: a. Bur Infanterie: 5 bom Jahrgang 1880, 3 bom Jahrgang 1881 unb 8 bom Jahrgang 1882, gufammen 16 Mann; b. jur Felbartisterie: je 3 vom Jahrgang 1880, 1881 und 1882; zu-fammen 9 Mann, c. zur Kavallerie 2 (je 1 Man und 1 Dragoner) vom Jahrgang 1882 and d. jum Plomerbataillon 1; ebenfalls vom Jahrgang 1882. Bur Grfagreserve Infanterte warben ausgehoben 2 Mann vom Jahrgang 1880; jum Loubsturm 1 Mann vom Jahrgang 1880; jurudgestellt warben 5 vom Jahrgang 1881 und 17 vom Jahrgang 1882 jusammen 22 Mann und für banernd untasglich befunden 1 vom Jahrgang 1881 und 2 vom Jahrgang 1882, gufammen 3 Mann. Demgemäß wurden als tauglich befinben insgesamt 28 Mann, jur Ersaben ein und für dauernd en-taum Caubfturm 1; jurudgestellt 24 und für dauernd un-tauglich erflärt 3 Gestellungspflichtige.

folgenben Gattungen mit ben angefügten Rennmerten gur

Anegabe: 1) Freimarken zu 2, 3, 5, 10, 20, 25, 30, 40, 50 mmb 80 S, fotvie zu 1, 2, 3 umb 5 .#;

2) Geftempelte Rartenbriefe gu 10 6;

einfache ju 2 und 5 3, 3) Geftempelte Boftfarten mit bezahlter Antwort ди 4 mmb 10 d;

einfache gu 10 6, 4) Geftempelte Weltpoftfarten | mit begablter Antwort 5) Geftempelte Poftampelfungstarten gu 10 unb 20 5;

6) Geftempelte Boftammeifungeumichlage ju 20 %. Ren hingufommen bienach fur Burttemberg bie Freien gu 80 %, fomte biejenigen gu 1, 3 und 5 .M. Die

Freimarten gu 1, 2, 3 und 5 & werden gunachft nur von ben bebeutenberen Boftamtern (ben Boftamtern 1. und 2. Rlaffe) an bas Bublifum abgegeben.

Entichabigung bei Biebienden. Rad bem Staats-Ang, waren im Rechmingejahre 1900 aus ber Bentraltaffe ber Biehbefiger fur Entichabigung bei Blebfeuchen fur 254 Stud an Milgbrand verluftig gegangenem Rinbvieh Entichabigungen im Gefamibetrag von 60264 . gu leiften, bavon entfallen auf ben Oberamtsbegiet Ragold für b Stud 1584 Mart. Bir Berluite burd Daul- und Rlauen fende fur 372 Stud Rinboleh, worunter 286 Ralber ber Gesamtbetrag von 20613 Mart; bavon entfallen 150 Mart auf ben Begirf Nagolb für 1 Stud Großbieh.

—1. Ebhansen. 1d. Mary. Gestern abend hielt D. Handelsgürtner Sieger von Allishaufen der im Gasthaus zum Baldborn
einen Bortrag über die Obsbaumzucht, Beerenfultur und Beerenneindereitung. Da die Befanntmachung des Vortrags zu spät erfolgte, war derselbe nicht besonders frant delucht, was im Interesse
der Sache zu bedauern war. In letter Zeit hatte D. Sieger auf Anregung des Vorstands vom Freudenfährter Bezirtsabstdenwerein
in unterem Kachdardezirf an verichebenen Orten Vorträge gehalten
über das genannte Thema, auch Varlichlage erteilt in Bezochung auf Anlage von Verernfalturen. Alls er dort allgemeinen Anstang sund mit seinen Bestenfalturen. Die er dort allgemeinen Anstang sund mit seinen Bestenfalturen bestehen der auch den Versach, in unserem Bezirf durch populäre Borträge das Interesse für die Obsbaum-jucht, desenders die Anpflanzung von Iwergobstädumen und Berrensucht, befonders bie Anpflangung von Zwergobithaumen und Berren fulturen anzuregen. In dustrit gewandter, sachfundiger Weise führte der Redner seine beiehrenden Anöführungen durch. Heute abend wird h. Sieger in Altensteig sprechen, in nächster Woche sodier abend wird h. Sieger in Altensteig sprechen, in nächster Woche sodier näher einzugehen. Saviel sei noch bervorgehoben, daß auch für Jadleute d. Siegers Mitteilungen von regem Intersse sein dürften.

t Chaufen, 17. Mary. Geftern nachmittag verfammelten fic die Bertreter der Lariebendtaffenpereine von Ebhaufen, Ebershardt, Egenhaufen, Ifelshaufen, Mindersbach, Ebershardt, Egenhaufen, Jielshaufen, Mindersbach, Dberichwandorf, Pfrondorf, Sulz, Spielberg und Warth dier im Goffbans zum Baldhern. Durch Juruf wurde &. Schultheiß Tengler dier zum Borschenden der Berfammtung gewählt. Junach erhielt Pfarrer Ritebin gerunn Warth das Wort. Medner erflätte, daß er auf Anregen der beiden Bor-kunde der Darlebenstaffenvereine Egenhaufen und Spielberg (H. Kaltenbach und H. Rueff) die Bertreter fämtlicher Tarlebensfaffenvereine bes Begirts ju einer gemeinschaftlichen Beiprechung wichtiger Ungelegenheiten hieber eingelaben habe. Die Berfammlung foll ben Zweit haben, bag fich bie Gingelvereine mehr gusammenichtieben zu einem Gangen. Ein Jufammenichluch ermögliche Die fröftigere Wahrung ber Intereffen ber Bereine bes Begirts gegenüber bem Landesverband. Alls nüglich würde die Jusammenichteniung ber Bereine fich erweifen besonders auch bei gemeindaftlichen Ginfaufen uon Cbit, Runftbungern, Beimnosmaterialien u. f. m. Ein afteres Jufammentommen ber Bertreter ber Gingelvereine jum Austenich ber gegenfeitgen Erfahrungen fei gewiß von großem Bert. Schulth Dengler, Schulth, Schumacher von Oberfchwanbort, ebenfo Celonom Maeff von Spielberg erflätten ficheinverftanden mit bem Borichlag, Celonom Scholber con Ifelibaufen anerkannte grat bas Gute bes Jufammengehens in ber Theorie, aber bie pratisiche Durchführung fei fchwer: Rebner konnte aus feiner lajahrigen Pracis als Bortland bes Ifelebaufer Bereins untteilen, das er einmal bei einem gnieinschaftlichen Ein-tauf von Schi für i Bereine üble Ersahrungen gemacht babe. Von anderer Seite wurde aber darauf bingewiesen, das eine ein-malige üble Ersahrung in einer an fich praktischen Einrichtung, dieselbe nicht als unwert erscheinen lasse. Der Corsidende bellte ouretor ning als allerent ericheiben latte. Der Borlipende hellte nun den Untrag, die Berfammlung soll ich durch Abitimmung ent-scheiden, ob die für den Jusammenichlus sei. Fast einstimming en-lärten sich die Unweienden daster. Ein weiterer Gegenfund der Beratung war die gemeinschaftliche Beröffentlichung der Bilangen der Einzeldereine im Amisdiati. Trag der Berteidigung der feit-herigen Braris, jedem Berein die Beröffentlich zu seiner Bilang zu überlassen wen einem der Jeleshauser Berstande, erfährte sich die Wehrnabil der anwesenden Kontenter der Konten die Conficien Mehrgabl ber anwefenden Bertreter der Bereine für fünftige gemein ichaftliche Beröffentlichung. Servorgehoben wurde vor allem, bast baburch eine bestere lieberficht und eine eingehende Bergleichung möglich fei, bezüglich ber Birtichaftlichfeit ber Berene bes Bezirts. Die Brage, ob fanftigbin bie Berrintvorftanbe eine Entichabigung für ihre Mithewaltung erhalten follen, wurde verneint; bagegen wurde die Berabreichung eines Sprengeicheutes, wie es von verichiebenen Bereinen bis jent bem Gorftent übergeben metbe, als berechtigt anertaunt. Buteht funte bie Berfammlung ben Befching, fury por ber biesjährigen Berbandsverfammlung in Stuttgart eine Begirfs-vereinsverfammlung in Ragold zu veranftalten. Um Schlieb banfte ber Boritzenbe den Anwesenden für ihr Erscheinen und ihre lebhafte Teilnahme an ben Beiprechungen gum beiten ber Darlebenstoffen

-t. Gbbaufen, 14. Darg. Bente wird bie Ginrichtung ber Fernibrechitellen Gbersbarbt umb Warth bieber beenbiat. Der telephonische Berfehr mit ben beiben Orten foll bis jum 26 d. Des. amtlich eröffnet werben. Deffentliche Sprechftellen find angebracht im Gafth. 3. Birich in Barth und im Gafth, 3. Lamm in Ebersbardt,

ata haiterbach, 18. Marg. Am leuten Sametog abend fand im Gafthaus jur Somme eine General-Berfammlung bes Gemerbe-Bereins ftatt, bie febr gablreich befucht war. Bur Beratung gelangten verschiebene wichtige Gegenfranbe: Mitteilungen bes Borftande fiber bie Renordming ber Behrlings- begiv. Gefellenprüfung, Erftattung bes Rechenichafteberichtes, Beiprechung über Ginführung einer obligaten gewerblichen Fortbilbungsichule für famtliche tonfiermierten Senaben u. a. m. Der Roffenbericht lautete gunitig, weshalb ber gemeinschaftliche Befuch ber Begirfogewerbe-Rusfiellung in Kircheim u. T. ins Muge gefaßt wurde. Als Borftand murbe Oberlebrer Beutel mit Stimmeneinheit wiebergemablt. Der blefige Gemerbeberein gablt gegenmartig etwa 90 Mitglieder, gewiß eine icone Babl für unfer fleines Stabligen und ein Beweis fur bie Strebfamfeit unferer handwerfer. - Die Arbeiten ju bem Majdinenhans ber bor turgem gegrundeten Wert, und Robitoffgenoffenichaft find bergeben; mit bem Ban foll alabald begonnen merben, Die Arbeiten am Schulhaus-Renban merben familich pon biefigen Sanbtverfern ausgeführt.

- Möningen, 18. Blire, Seute murde ber allgemein beliebte bo Jahre alte Jimmerrnum Gottlieb harr, welcher auf traurige Beile fein Beben verloren batte, jur Erbe bestattet. Terfelbe wollte lenten Donnerstag mitiag is Ubr einen mit Stein belabenen Bagen ohne Gefpann) ein Stud bie Baffinger Strafe hieunterlaffen, und fain babei ju Fall, fabaß beibe Raber über ihn hinneg giengen und ihm ein Juß gebrochen und der Bruftford eingebrückt wurde. Rach hurzer Zeit gab er den Geift auf. Die Krieger- und Militärvereine brunn gaben ibm bas leite Geleite. Er biente bei ber Artillerie und batte ben Relbzug 1870-71 mitgemacht. Bei Ginfenfung bes Sarges, wurden bie B fiblichen Salven abgegeben, und die Fahnen fentten fich jum lehten Abichiebogruft.

herrenberg, 14. Marg. Geftern obend murbe gwifden 8 und 9 Uhr in Gultftein bei ber Bitme Bertha Gailer, Spegereihandlung, ein ichwerer mit Morbverfuch berbundener Ginbruch berübt. Der Thater, ben die Nacht wieber enttommen ließ, brang burch ben Laben ber Genannten in bie Wohnftube ein, um fic ber Raffe zu bemachtigen, babel verfeste er der Sanseigentfimerin mit einem Sammer verichiebene Schlage auf ben Ropf, fo bag noch in ber Racht argtliche Silfe gerufen werben mußte. Da ber Miffethater feinen Out gurudgelaffen bat, wird feine Entbedung und Berhaftung mobl gelingen.

Stuttgart, 18. Darg. Rach bem Bericht ber öffentlichen Sparfaffen Burttemberge über beren Gefchaftebetrieb im Jahre 1900 murbe im Berichtsfahr bie Babl ber Unnahmefiellen wieder um 22 bermehrt und gibt es beren jest 1648, movon 542 auf die mürttemb, Lanbessparfaffe und bie übrigen 1106 auf bie 60 Oberamtsipartaffen bes Lanbes entfallen. Das Aftivvermögen ber Landesibartaffe und ber Oberamisipartaffen belief fich auf insgefamt 254 Deill. Je. bas Paffinvermögen auf 240 Mill. fo baß ber Refervefonde eine Bobe von rund 14 Mill. - erreicht bat. Die Ginlageguthaben haben bei ber württemb. Sparfaffe um 19,894,094 .M, beiben Oberamtefparfaffen um 35,454,863 .M. alfo um rund 55 Mill. zugenommen; bemgegemiber fieben Burndsiehungen bei ber Lanbedipartaffe im Betrage von rund 40 Mill. . u., fo bag die Einlageguthaben bie Burudtlebungen um rund 15 Dill. "W überftlegen. Sportaffenbilder wurden neu ansgegeben 75,608 Stild, gurudgezogen wurden 57,931 Stud, im Gangen waren am Schlin bes Berichtsjahres 491,113 Spartaffenbucher ansgegeben, fo bağ auf etma 4 Ginwohner ein Spartaffenbuch entfallt. Der Sinöfuß beträgt burchichmittlich erma 31/2%, er fcmantt mifchen 3 und 4%. Den bochiten Binsfuß mit 4% gablen mir 2 Cheramisfpartaffan, ben nieberften mir 3% nur eine. Der Berwaltungsaufwand belief fich im Gangen auf 473921 .4.

Entigart, 17. Dary. Der bauerifche Dlinifterprafibent Graf Crailsheim wird nach bem "Schwab. Mertur" am

21. Mars zum Befuch bier eintreffen.

Stuttgart, 13. Mary. In Urach erichos fich, bem Deutschen Bolfeblatt gufolge, ein Rurgaft bes bortigen Sanatoriums, Solghandler Gifchel aus Wurgburg, ber an Melancholie litt.

Schramberg, 15. Marg. Die Kreisregierung in Rent-lingen bat bem Beichluft ber burgerlichen Rollegien in Schramberg auf Gewährung bon 5 -4 Taggelb an bie Gemeinberate bie Genehmigung verfagt.

Gerichtsfaal.

Tibingen, 14 Mary (Schwurgericht.) Der vierte Fall betruf bie Antlagelache gegen ben 50 Jahre alten lebigen Dientitnecht Johannes Sautter von Gartringen, DR. Berrenberg, megen eines Berbredens ber verfuchten rauberifden Er preffung. Wie die hauptverhardlung ergab, hatte ber Lowen-wirt Beter Gariner in Garringen ben Ungelingten aus Milleib all Roecht in feine Bienfte genemmen und als Enigeld biefür dem-felben Roit und Aleidung verabfolgt. Santter, der viele Gorftrafen hat, mar tein Freund der Arbeit, er tranf gern, soduld er Gelb in die hand befam. Häufig mithandelte er feinen Brotherrn mit einem Besenftiet und als eines Tages der 71 jabrige Wonn dem betrunfenen Angeflagten im Deben begegnete, murbe er von biefem gemurgt unb ihm ber Ropf mehrmals in bie Wand gefchlagen, wobei Sautter fchriet "Geld her, Gelb hernus, bunn geh ich fort!" Der Gerist ftuchtete in sein Jimmer nub versichte fich auf Angle vor seinem Beiniget. Der leintere eilte seinem Srotheren nuch und murde nur burch bas Lagwischentreten des Fortwarts Trud von weiteren Thattlichkeiten abgehalten. Bei dieser Gelegenbeit soll der Angellagte dem Drild mit erhebenem Befenftiel gweimal mit Zobichlagen gebrobt haben. Wegen biefer Drobung bat bas Schöffengericht Serrenberg bem Angellagten bereits eine Gefängnisftrafe von brei Monaten guertannt. Ter Angestagte war geftlindig und brachte zu feiner Entschuldigung Betrunkenheit vor, es fei ihm bei der Sache nicht so ernst gewesen. Die Welchworrnen vermochten fich von der Schuld bes Angellagten nicht zu überzeugen und fprachen beshalb ein Richt

als Berteibiger. Jabrifant Mößinger war auch in biefem Falle Gefchworenen-Obugun.

Rottweil, 18. Marg. In ber Straffache gegen Jofeph Blan, Buchbruder bon Gutingen OM. Sorb megen Betrigs murbe ber Angeflagte ju ber Befangnisftrafe bon 3 Dionaten vermrteilt. Raberer Bericht folgt.

Deutiches Reich.

Berlin, 14. Marg. In Finangfreifen gingen beute Louboner Bantbepefchen ein, wonach bie Rachricht bom Tobe Geell Rhobes nunmehr ihre Beftatigung finbe. (Offigiell ift von Rhobes nichts befannt.)

Samburg, 17. Marg. Der Dampfer ber Samburg. Amerita-Linie Deutschland, mit bem Bringen Seinrich an Borb, burfte bente im Lanfe bes Tages in Plymonth unb Cherbourg und morgen Rachmittag 5 Uhr in Gurbaven eintreffen. Deutschland legte bie Fahrt bon Rem-Port bis England in 5 Togen 91/2 Stunden gurud.

Riel, 17. Mars. Das Schulichiff Stein ift gegen 2 Uhr nachmittage bon feiner Auslandereife gurudgefehrt.

Bufterburg, 17. Mary. Die Oftbeutiche Boltszeitung melbet: Die nadite Berhandlung im Rrofigf. Broge & wird am 10. April vor bem Oberfriegsgericht in Gumbinnen ftattfinben.

Ansland.

Barichau, 17. Mary. Rach Telegrammen ift ber Bar tief niebergeichlagen über bie Ritaricauer Spionage-Affaire. Er machte dem Rriegeminifter Ruropatfin beftige Bormfirfe. Alle vom Oberfien v. Grimm entwenbeten Blane muffen munmehr bollftanbig umgearbeitet werben. Die Berhaftungen unter ben Offizieren in Baricoon bauern fort. Oberft b. Geimm foll burch feine eigene Gattin, bie wegen feines haufigen Bertebre mit ben Bermittlerinnen eifersuchtig war, verraten morben fein,

Baridan, 17. Mary. Mas Baridan wird gemelber: 3n ber Spionage-Affaire bauern die Berhaftungen, fowie die femfationellen Guthallungen fort. In den Armeefonsmanbo-Bureaur murben geftern 16 gur Muslieferung an bie Rachbarftaaten bestimmte Dobilmachungeplane beichlagnabmt. 120 Offigire ber Grengregimenter murben gleich-

falls in vergangener Racht verhaftet.

Landwirtichaft, Sandel und Berfehr.

Calspreis. (Gingefanbt.) Gegenüber ber in Dr. 1 be. Bits. erfcbienenen Rotis, wonach Die Galinen - Berwaltungen an bie ummittelbaren Ubnehmer von Rochfals bie Bebingung fnüpften, bas Pfumb Rochfalg nicht höber als fur 10 3 gu verlaufen, ift gu bemerten, bag ber Detatilift nicht unter 11 & abgeben fann. Jene Anordnung ging bom grunen. Difch aus; aber bie Bermaltungen werben beurteilen tonnen, baß ber Detaillift nicht im ftanbe ift bifliger als 11 g per Bfund gu verfaufen, Go mare recht munichensmert, bag eine Befanntmachung babingebenb erfolgen wurde, bamit bie bervorgerufene ungerechtfertigte Ungufriebenbeit im Bublifum einer bereinvilligen Anertemming bes Breifes von 11 6 für bas Bfund Rochfalg Blay maden murbe.

Ragold, 15. Darg. Der beute bier abgehaltene Schweinemartt mar giemlich ichmach bejahren und bie Sanbelsluft eine flaue, Bugeführt wurben 56 Stud Sangidweine, wobon 46 Stud verfauft wurben. Der Breis pro Baar betrug 28-43 ... Gerner wurden jugeführt 7 Stud Lauferimmeine, welche jedoch feine Liebhaber fanben.

Die richtige Jubereitung ift eine hauptbebingung fur ben Geschimmt eines jeben Raffees. Ge fann beswegen nur bann ein Urteil fiber ihn gefällt werben, wenn er auf bie in der Pragis beilbewährte Met gelocht wird. Den vereierten Sausfrauen tann baber nicht genug empfohlen werben, bei ber Berwendung von Rathreiner's Wallstaffer die auf jedem Packet ausgebruckte Gebrauchsanweisung genan zu befolgen, benn nur bann fann ber unerreicht baftebende Ruthreiner's Malgkaffer feine vielgerühmten Gigenschaften in Bezug auf Aroma und Geschmad erfüllen. Rur bann tann fich Jebermann selbst bandn überzeugen ban es leinen bessern Raffre-Erfah und Bulan giebt, mir Rathreiner's Malifaffer, ber infolge feiner vorzifglichen Eigenschaften feben in Bunberttaufenben von Familien Gingang

turger Zeit gab er ben Geift auf. Die Krieger- und Militarvereine | chulbig aus, worauf ber Gerichtschof ben Ungeflagten freihruch. Drud und Berlag ber (B. Baifer'schen Buchbruckerei (Gmil wan bier, Felsbanden, Unterjettingen, und teilmeife von Cefchel Staatsanwalt Roth fungierte als Anfläger, Rechtsonwalt Cohrum Paifer) Ragold. Bur bei Rebuftion verantwortlich: K. Baur

Amtliche und Frivat-Bekanntmachungen.

Revier Stammbeim.

Brennholz-Berkauf.

Mm Montag ben 24. Marg vorm. 10 Uhr auf bem Rat-

1. aus Staatswald Stammbelmer Mart, Weiler, Berdenfaule, Wafferbaum, Rm. Scheiter: 1 eichen, 11 Nabelholg: Brugef: 4 finchen, 15

Rabelholz; Unbruch: 2 buchen, 114 Nabelholz. II. aus Staatswald Didemer Balb, Abt. Baiersbach, Didemerichlogle Florfad, Schleifberg u. f. w. Rm. Scheiter: 38 buchen, 108 Rabelholg: Brilgel: 2 eichen, 18 buchen, 103 Rabelholg: Anbruch: 1 eichen, 25 buchen, 533 Rabel-

holy: und geb. Wellen: 890 buchen Jufammentimit jum Borzeigen 8 Uhr an ber Wilhelmseiche auf ber Stoatsftraße Stammbeim Dedenpfronn und 'es Uhr unten an ber Glattsteige auf ber Ragoldthaltsatsstraße, und 8 Uhr bei ben Brunnentrogen oben auf ber Berrichaftsfteige

Gesangbücher

6. W. Baifer.

Shietingen.

Zang- und Alogholzberfauf.

Am Montag den 24. Mara vertauft die Gemeinde 292 Fitm. Lang, mib Klopholz, meift Rottamen, Anfang vormittags 8 Uhr. Bufammentunft im Ort.

Diebhaber labet freimblichft ein. Der Gemeinderat.

Delicia

ift bas eingig Wahre jur

Vertilnung der Antten und Manfe, Sicherer Erfolg, Menden und Soustieren ungefährlich. Rein Giftichein nötig. Dof. 0.50 und 1.00 Mt. bei

Stadtgemeinde Ragold.

Berkauf von Laubholz-Stämmen und Laubholz Stangen.

3m Difiriti Binterhalbe, Abt. Ameifenbudel tommen am

Donnerstag den 20. März

zum Aufstreich.

37 schwächere Banbols und Wagner-Gichen, sämtlich unter 1 Festen, ftart ein Rhorn mit 0,24 Ffim. und 80 meift ftarte, eichene und hagbuchene Wagnerstangen (Derbstangen bis zu 13 m lang).

Busammentunft morgens 9 Uhr auf ber alten Thalftrage nach Unterfdwanborf beim fogen. Winterbrudle.

Gemeinderat.

Apotheler S. Edjuid, Ragold, Rechnungs-Formulare bei G. 23. Zaifer. or and in biefem Balle

raffache gegen Joseph Dorb wegen Betrugs nisftrafe von 3 De-

treifen gingen beute die Rachricht vom ätigung finde. (Offi-

wier ber Samburgdringen Deinrich an es in Plymouth und 5 Uhr in Curhaven t bon New-Worf bis

Stein ift gegen 2 eife gurudgefehrt. beutsche Bolfszeitung roligt. Broges ericht in Gumbinnen

legrammen tit ber arichauer Spionage r Ruropattin heftige Brimm entwendeten macarbeitet mechen. in Warfdon bauern e eigene Gattin, bie den Bermittlerinnen

dan wirb gemelber: Berhaftungen, fowie In den Armeetomn Austleferung an ningeplane beschlagtenter wurden gleich-

d Berfehr.

er der in Mr. 1 bs. linen - Berwaltungen bials bie Bedingung er als für 10 g ju taillift nicht unter g ging vom geimen en beurteilen fonnen, Miger als 11 & per wünschenswert, daß en würbe, damit die enheit im Bublifinn ifes von 11 & für n marbe.

gehaltene Schweinend die Handelelnft titd Saugidweine, r Preis pro Boar ihrt 7 Stild Läuferanben.

edingung für ben Gen nur dann ein Urteil r Prazis belibemährte en kann daher nicht mg von Stathreiner's : Gebrauchsanweifung unerreicht baftebenbe igenschaften in Besug tann fich Jebermann taffer Erfan und Ja-lge feiner vorzüglichen ir Familien Eingang

Buchbruckerei (Gmil twortlich: R. Banr

em mmd n.

fommen am

lärz

la und Wagner-Beftim, ftart ein d 80 meift ftarte, Magnerstangen

Lang). s Thalftraße nach

meinderat.

23. Zaifer.

Molfereigenoffenichaft Emmingen,

Bilanz 1900 1901.

Aktiva.		
	1900.	1901.
	14 15	11 13
Raffenbestand	138,84	105.85
Wert ber Immobilien	3 818,32	4071.22
Abidrieb nad Statut 1%	CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE	41.12
Bert ber Weratichaften u.		
Maschinen	3 181.29	3433,14
Abichrieb nach Statut 10"/		377
Wert bes Mobiliars	24.50	34.07
Albichrieb bener		4.15
Barenvorräte	Name of Street	38,70
	7162.95	7 682.98
Davon ab Baffiva	7 112.37	7475.39
	50,58	207.59
Mitaliebergabl im		

Passiva. 1900. Anlehen 6920,-Studginfe 104,87 Beichaftsguthaben ber Mitglieber 87.50 biegu vom vorjährigen Gewinn 7112,87

50,58

3ahr 1900: 44.

Emmingen ben 17, Marg 1902,

Redner: Reng.

Borftand: Rens.

muß bie Sausfrau verlangen, wenn fie die ihr bisher lieb und unentbehrlich geworbene Flammer's 3beal-Seife befommen will. Das Wort Ibeal haben bie Fabrifanten ber vielen, mitunter recht geringen Rachahmungen wegen fallen laffen.

> Ragolb. Die zu Oftern- und

Ronfirmations-Geschenten baffendften Artitel für Dadden und Rnaben

findet man gu fehr billigen Preifen bei Hermann Knodel.

Nagold,

in schönem dauerhaftem Einband und in allen Preislagen empfiehlt

G. W. Zaiser'sche Buchhandlung

Wegen Umguge bringe ich am

Dienstag den 25. Marg nachm. 2 Uhr

im Sofe bes Forftamtegebandes gegen bare Bezahlung jur Berfteigerung : 1 Duntelbrauuftute (15jabrig, ein- und zweifpannig gefahren), 1 leichter Bittoriamagen (mit abn. Bod), 1 fehr gute Ginfpanner Chaife, 2 herrenichlitten, 1 Bagen mit

Bafferfaß, 1 filberpl. Zweifpanner-Bferbegeichirr 1 Stutschierbod, 1 Kollriemen, 1 led. Fliegenney, 1 Schneidfuhl, 1 Habertrog, 4 Butten, 1 Gartenbans, ca. 20 Zentner Den und Ochmb, ca. 10 Jir. Dinfelfiroh, 1 Kanonemofen, 1 Douthe-apparat, 30 Hirschstangen (teilweise zum Aufseten), sowie allerlei Felb-, Barten- und Saus-Gefchirr und :Berate.

Forftamtsverweier Laufterer.

92 a g o 1 b.

Johs. Schuon. Schubhandlung,



erlaubt fich auf bevorftebenbe Oftern und Stonfirmation ein reichhaltiges Lager in allbefannnter guter Qualität gu anfierft billig geftellten Preifen in empfehlende Grinnerung zu bringen.

NB. Arbeit nach Mag und Reparaturen werben prompt und billig gemacht.

D. Obige.

empfiehlt

Gemeinderatswahl. 1. Joh. Weik, Rosenwirt, 2. Anrl Dieterle, jun.

Bilbberg

Mehrere Bahler.

Wahlvorschlag. Bur bevorftebenben Gemeinberate-

wahl schlagen wir vor:

Johannes Weik, Rosenwirt, Jakob Dier, Uhrmacher.

Biele Bahler

Bilbberg

Wahlborichlag.

Uhrmacher Dürr, Rosenwirt Weile. Mehrere Bahler

Bilbberg. Zur bevorstehenden

Gemeinderatswahl dlagen biele Wähler nachftebenbe

Stabtpfleger Franer. Rübler Bodinger.

milbberg. Bur bevorftebenben

Gemeinderats: Lisahl

erlauben fich vorzuschlagen: Kaufmann Mojer, Uhrmacher Dürr, Mehrere Wähler.

> C b b a n f e n. 2000 St. Sjährige Stachel: und Johannisbeersträucher

> > Baumwart Banbte.

Prüfung der Gewerbelehrlinge in Schulfächern.

Unter hinweis auf die Befanntmachung ber handwertsfammer Rentlingen (Gefellichafter Rr. 38 und 42, 3iff. 3, Abf. 3) wird befannt gegeben: An ber biefigen gewerblichen Fortbildungsichnle findet jugleich 1901. mit der hiefigen Gesellenprfifung eine freiwillige Brufung in Schul-fächern (Besen, gewerblicher Auffah, Rechnen, Zeichnen u. a.) statt, 194.81 sich die jum Beirieb ihres Gewerdes notigen Kenntniffe in den Schulfachern erworben haben. Ueber ben Erfund werben Brufungszengniffe ausgestellt und bie Ramen ber mit Erfolg Bepraften peroffentlicht.

Die Anmelbung jur Brufung in Schulfadern gefdieht mit bemfelben Termin auf bem Unmelbefornmlar gur Gefellenpriffung.

Den 17. Mars 1902.

Gewerbeichulraisvorftand: Dodh.

Darlehenskaffenverein Oberschwandorf, c. S. m. n. D.

Milanz 190

Rrone in hatterbach fiatifinbenben hochzeitsfeier unferes Cobnes 3

Wilhelm mit Katharina Breitling aus Effringen

laben böflich ein

Unwalt Kreenss und Frau.

3nt. Bilfinger.

Ragolb Gine freundliche

mit 4 Bimmern nebft Bubehor bat zu bermieten bis 1. Juli ober Jafobi. Gottlieb Lehre, Bader.

Ragold.

mit 3 Bimmern, Kiiche und allem Rubebor vermietet an eine rubige Familie bis 1. Juli ober früher. (Fuchs) Liabr., berfauft Ber fagt

Expedition b. Bl. MATATATATATA

Ragold. Mittwoch nub Cametag

to.rbea

à 50 d, im Abonnement 40 d abgegeben. Bu fleißiger Benütung labet höflich ein

Summ 3. Salff. complication of the state of th Ragolb.

gelb u. ichwarz Bermann Anobel.



Bengitfohlen. Haizmann Ww. 3. Dirich



Belhagen und Rlafinge neuer Bolfe und Familien.

in einhundert Rarteufeiten Preis gebunben 12 .# 50 d. W. Zaiser.



Gewerbeverein Ragold.

Bon ber Sandwertstammer Rentlingen wird ein Jahresbericht ichulte Bflangen und zwar über bie verichiebenen Gewerbe verlangt. Bu biefem Bwed wird am Mittwoch ben 19. Marg im Gafthaus jum Balbhorn eine

öffentliche Ausschufiftung abgehalten, ju ber bie Gemerbetreibenben bringend eingelaben merben Wer nicht ericheint, bat es fich felbft gugufchreiben, wenn über feinen Ropf meg über fein Gewerbe berichtet werben muß.

Der Ausschuß.

eingetr. Genoffenichaft mit unbefchr. Saftpflicht. In ber Generalberfammlung bom 16. Marg 1902 ift eine Divibenbe bon

fesigeient worben, melde benjenigen Mitgliebern, welche volle Geichafts. anteile befigen, bar ausbezahlt wird, mabrend fie ben übrigen Migliebern gutgeidrteben wirb. Diebei wirb noch bemerft, bag aus biefer Divibenbe bie Rapitalfleuer bon ber Baut begabit mirb und baber bon ben einzelnen Mitgliebern nicht fatiert werben bart.

Worftand.

Auffiditsrat.

00000 Nagold. Bur Bevorfteffende Konfirmation empfehle ich mein gutfortiertes Lager in golbenen u. filb. ebenfo mein großes Lager in Gold- u. Silberwaren, Bestecken, Geislinger Metallwaren, gu geneigter Abnahme. G. Kläger, Uhrmacher.

1111111111 11111111

Renheiten für Frühjahr und Commer finb eingetroffen in iconfter Bufammenftellung:

Jadet, schwarz u. farbig, Kragen, Golf-Capes, Blousen in Wolle und Baumwolle, Unterrode in Blousen in Wolfe und Baumwolle, Unterrode in Moiré, Lufter, Flanell, weiß u. farbig, Schurzen, Seidenstoffe gu Rleidern u. Blonfen

in mur amerkannt guten Qualitäten und zu ben allerbilligften Preifen.

Herm. Brintzinger.

Die Freiherrl. b. Galtlingen iche Gutsberrichaft vertauft schone ver-

50,000 Fichten umb 25,000 Forchen. Mobalbige Bestellungen erbittet Freiherel. Rentamt.

hat gegen gesetzt boppelte

Sicherheit auf 1 ober 2 Boften gu 1/2"/s gum Musleihen.

Wer' - fagt bie

Expedition b. Bl.

Dr. Baumann, Magold,

Elektr. Lieht-, Dampf-, Kohlensaure und Moor-Bader; Kaltwasserbehandlung u. s. w. gegen Gieht, Gliederweh, Frauen- u. Nervenleiden.

Magolb.

n allen Breislagen bei

G. Klüger, Uhrmacher. Rothfelben.

Ein nüchterner, juverläffiger

Miller Reppler.

mobingen.

Ein orbentlichen

nimmt in bie Lehre Bhilipp Thoma, Bader.

Auf ben 1. April fucht 'ein jüngeres

bas einfach tochen, nähen und bugeln tann, and Gartenarbeit berfteht. Fran Unna Federhaff. Mustunft erteilt Frau Oberamts. arst Irion, Witw., Nagold.

(Ein tuchtiges braves

mit guten Zeugniffen, das ichon in besserem Saufe gebient bat und im betriebe 3ur Frau Fabrifant Th. E. Knoll, mefil. Rarl-Friebr. Strafe 58 a. Pforgheim.

Rüchenmagd geincht.

Suche jum balbigen Gintritt ein thichtige?

Madmen

bas in ber Rüche eimas bewandert ift bei .# 200 Jahreslohn. Fran Emma Luz, R Ragold. Bofthotel.

Auf 1. April b. J. ober fpater wird ein tuchtiges, nicht unter 18 Jahre altes

bas icon gebient bat für Ruche und Saushaltung bei hohem Lohn

Antrage an bie Expedition b.

Lateinschule Ragold. Die Aufnahmeprüfung

für die Lateinschule findet am Samstag den 22. März im Schulimmer bes herrn Brageptore Benbl fiatt. Die nen aufmnehmenben

Schuler haben einen Impfichein und ein Schulzeugnis vorzulegen. Die Anmelbungen haben bis Donnerstag bem 20. Marg beim Unterzeichneten zu. geschehen.

Ragolb, ben 14. Mars 1902.

Dr. Thierer. Oberpräzeptor.

Die Anfnahmeprüfung

finbet Camstag ben 22. Marg bormittags von 8 Uhr ab im Schulgimmer ber Unterflaffe ftatt. Ummelbungen bittet man fpateftens bis Freitog ben 21. b. D. bei bem Unterzeichneten eingureichen. Schüler, welche ipater an großere Anftalten übertreten wollen, werben jur Aufnahmeprilfung in eine VII. Rlaffe vorbereitet. Gie empfiehlt fich, bag folche icon im 9. Lebensjahr in Die Realichule intreten.

Ob recallehrer Weinmann.

Todes-Anzeige.

Teilnehmenben Bermanbten, Freunden und Bekamiten machen mir die fcmergliche Mitteilung, bag unfer lieber Gatte, Bater, Bruber und Schwager

Gottlieb Müller, Soultbeik,

beute morgen 4 Uhr von seinem langen Leiben im Alter bon 31 Jahren burch einen farften Tob erloft murbe. 3m Ramen ber trauernben Binterbliebenen Die tiefgebeugte Gattin:

Ernstine Müller, geb. Sindlinger, mit ihren Rinbern.

Beerdigung: Donnerstag nachm. 2 Uhr.

Mobingen.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei bem unerwarteten Dinicheiben unferes L unbergeglichen Gatten und Baters

Gottlieb Harr, Zimmermann, für bie gablreiche Beteiligung beim Leichenbegangnis, insbesondere auch seitens der hiefigen und answärtigen Militär- und Kriegervereine, sowie für die
troftreichen Worte bes Dru. Bfr. Roos und den erhebenden Gesang.

bes Gefangvereins fagen wir auf biefem Bege unfern bergl. Dant. Die tranernbe Wittoe

Margarete Harr mit ihren 4 Rinbern.

Ragold.

Die behufs Anmeldung der Gewerbe-Apchen und in allen häuslichen Ar-beiten erfahren ift, findet auf 1. Abril oder später bei hohem Lohn Stelle. Unfallverücherung not-6. 28. Zaifer.

> Nagolb. Ia verzkt.

Drahtgeflecht,

vieredig u. fecheedig, per [m von 15 Pig. an, Ia verikt.

Stacheldraht, Hopfendraht 2c.

empfiehlt billigft.

Engen Berg.

Ragolb Wildtransport Fläschen

bei Chr. Lebre, Anpferiamieb

Daten (Dotes) Briefe empfiehlt in reicher Ausmahl

6. 28. Zaifer'iche Buchholg.

Ragold. Bon frifder Senbung empfehle: la Kräuterkäse, hodyjeine

gütiger Abnahme.

Sch. Lang.

Willtommen!

ift feber Dame ein jartes, reines Geficht, rofiges, jugenbfrifdes Ausfeben, meifie metweiche baut und blenbend fchoner Teint. Baber gebenuche felbige nur Bergmanns Lilienmildfeife a St. 60 Bf. bei: Otto Driffner, Frif.

Mitteilungen bes Stanbes. amte der Stadt Ragolb.

Geburten: Engen Will, S. bes Abolf Schnep f. holybilbhauers, geb. ben 11. Mars. Tobesfälle: totgeborener Rnabe bes Ang. Derttorn, Steinhauers ben 17. Mars.